

kunstverein germersheim e.v.
im zeughaus
zeughausstraße 76726 germersheim:
www.kunstverein-germersheim.de
www.kunstportal-pfalz.de

aufhocker



susanne ackermann enrik hüpeden harald kröner heinz pelz

aufhocker susanne ackermann enrik hüpeden harald kröner heinz pelz

zur vernissage am samstag, den 7. mai 2022 um 17 uhr, laden wir sie
und ihre freunde sehr herzlich ein

begrüßung

marita mattheck | vorsitzende des kv germersheim marcus schaile | bürgermeister der stadt germersheim

einführung

dr. franz littmann | philosoph, pforzheim

*„Jetzt, um fünf Uhr nachmittags, als das halbe Dorf bei Elsbeth gewesen war und
es ruhiger um sie wurde, als ihr lieb war, sprang ihr ein Aufhocker in den Nacken ...“*

zwei malerInnen und zwei zeichner haben sich für dieses projekt zusammengetan, um die möglichkeiten einer bildkombinatorik auszuloten, mit der sich die raumvorstellungen der einzelnen künstlerInnen auf eine grosse gemeinsame komposition ausdehnen. susanne ackermann, harald kröner, enrik hüpeden und heinz pelz arbeiten in ihren individuellen künstlerischen werken an ungegenständlichen strukturen. für die ausstellung im kunstverein germersheim lassen sie sich auf ein gemeinsames abenteuer ein, bei dem sie hierarchien bewusst vermeiden und in bezug auf nähe, dichte und überlagerung der einzelnen bilder auch an die grenzen des zumutbaren gehen wollen. jenseits einer konventionellen hängung eröffnen sich damit für die betrachterInnen neue bildzusammenhänge und eine erhöhte komplexität – eine art von bedrängnis, die sich im titelgebenden aufhocker spiegelt.

„Ein Aufhocker ist ein unsichtbarer Kobold, der üblicherweise nächtlichen Wanderern auf die Schulter springt. Weil Elsbeth haltlos durch ihr Haus wanderte und die Stille in ihren Ohren brauste wie ein nächtlicher Wald, wunderte es kaum, dass der Aufhocker einem Missverständnis aufsaß.“

der aufhocker entstammt dem roman „was man von hier aus sehen kann“ von mariana leky (dumont, köln 2017)

öffnungszeiten: sa.15-18 uhr | so. 14-18 uhr

lesung: di. 10.5.2022 19 uhr jeannine meighörner | die silberne riesin. als maria theresia das nashorn traf.
ein historischer roman | michael wagner verlag, 2022

finissage: so. 12.6.2022 14 -18 uhr **kunstcafé:** 15 -17 Uhr **künstlergespräche:** 17 -18 Uhr

dauer der ausstellung: 7.5. - 12.6.2022

gefördert von



bitte halten sie sich an die geltenden corona-regeln !

 Sparkasse
Südpfalz